Bedarf an Ganztagsplätzen in Grundschulen

2015-2016



www.aachen.de

Ausgangslage im Schuljahr 2014/2015

- 4645 Ganztagsplätze an 34 Grundschulen und 2 Förderschulen Primar
- OGS Ausbauquote **62,35**%
- Alle Angebote, einschließlich gebundener Ganztag und "Schule von acht bis eins": 80% der Kinder nach dem Vormittagsunterricht betreut und gebildet = Regelfall



- Stetiger Ausbau an Ganztagsplätzen = Abbau von Wartelisten
- 2014/2015 nur noch **zwei** Grundschulen mit Wartelisten

Grundschulen mit dem außerunterrichtlichen Angebot " Schule von acht bis eins" im Schuljahr 2014/2015

• Insgesamt 325 (+ 120) Plätze an drei Grundschulen



Grundschulen mit den Angeboten "Schule von acht bis eins" <u>und</u> Grundschule im Ganztag

- 15 Grundschulen mit "Schule von acht bis eins" mit 655 Plätzen und mit 1883 Ganztagsplätzen
- "Schule von acht bis eins" bietet insgesamt 1100 Kindern nach dem Vormittagsunterricht Betreuung an



Bedarf an Regelgrundschulen im Schuljahr 2015/2016

- Steigender Bedarf an **17** Grundschulen
- Gleichbleibender Bedarf an 17 Grundschulen
- Sinkender Bedarf an 2 Grundschulen
- Insgesamt werden 4762 Ganztagsplätze 2015-2016 benötigt = Zuwachs von 178 Ganztagsplätzen
- Zuwachs an Plätzen für Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf = 47 Ganztagsplätze



Bedarf an Förderschulen Primar im Schuljahr 2015/2016

- Benötigt werden insgesamt 71 Plätze in 2015-2016 an zwei Förderschulen Primar
- Grundsätzlich sinkt der Bedarf an Ganztagsplätzen an Förderschulen Primar



Resümee und zukünftige Herausforderungen

- Raumbedarf Mensa bei stetig wachsendem Ausbau von Ganztagsplätzen
- Multifunktionale Nutzung aller Räume in Schule
- Alternative Konzepte Räume entsprechend der Bedürfnisse der Kinder zu "Räumen der Kinder" entwickeln
- Inklusion
- Innovatives Gesamtkonzept, gemeinsam von "Vormittag" und "Nachmittag"



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Fachberatungs- und Fachvermittlungsstelle für Kindertagespflege in der Stadt Aachen





Zertifizierter Bildungsträger für Kindertagespflege mit dem Gütesiegel Kindertagespflege

seit 1997 im Auftrag der Stadt Aachen tätig

Aufgaben



Beratung

Eltern

TPP

Rechtsanspruch (§23 Abs. 4 SGB VIII)

Arbeitgeber Fam.zentren

Akquise neuer TPP

Qualifizierung nach DJI-Curriculum

160 UE + 1.Hilfe + 25 Std. Hospitation

Vermittlung qualifizierter TPP

Infoveranstaltungen; Beratungsgespräche mit den Eltern

Fachliche Begleitung

Eltern: Beratung, Infos, Konfliktberatung ...

TPP: Fortbildung, Vernetzung, § 8a

Erfassung von Daten

Bedarf, TPP/Kinder (IT NRW, JA AC)

Vertretung der Kindertagespflege in AGs

Feststellung der Geeignetheit

Vorbereitende Tätigkeit für die Erlaubniserteilung durch das JA; Tätigkeitsbegleitende Eignungsüberprüfung als fortlaufender Prozess

Statistik (Stand: 31.12.2014)



Beratung

Eltern

☎ 1.162, Geschäftsst. 303

TPP

1.665, Geschäftsst. 167

Akquise neuer TPP

9 Infos, 73 TN

Qualifizierungen

3 Kurse, 42 TN

Vermittlung qualifizierter TPP

34 Infos für Eltern, 440 TN 230 Kinder neu vermittelt

Geeignetheit

246 Hausbesuche20 Überprüfungen auswärtiger TPP

Fachliche Begleitung

TPP

21 Fortbildungen, 258 TN

19 Treffs Familienz., 119 TPP + 385 K

Erfassung von Daten

Kinder in Tagespflege bei 136 TPP 550 Plätze → 533 belegt + 17 frei

Kindesalter

U 1 \rightarrow 6 %; 1 - 2 J \rightarrow 64 %; 2 - 3 J \rightarrow 27 %; Ü 3 \rightarrow 3 %

Betreuung Std./Monat

 $5 \% \rightarrow < 65 \text{ Std.}, 12 \% \rightarrow 65-90 \text{ Std.}$

 $14 \% \rightarrow 91-110 \text{ Std.}$

je 21 % \rightarrow 111-130 u 131-155 Std.

 $12 \% \rightarrow 156-175 \text{ Std.}$

 $15 \% \rightarrow 176-195 \text{ Std.}$

Bedarf

11 von 21 in Zusammenstellungbei TPP gesucht

Handlungsbedarfe

Bedarfsanzeige Anmeldung

Aufnahme ins Kita-Portal (Stadtteil, Anzahl freier Plätze)

Satzung/Richtlinien

Höhe Sach-/Förderleistung: leistungsgerecht/-orientiert

Vertretungsregelung

Verpflichtung für Ausfallzeiten (§ 23 Abs. 4 SGB VIII) Plätze vorzuhalten

Transparente Vertretungsregelung (KiBiz) ist eine Voraussetzung für den Landeszuschuss

Ziele



Kindertagespflege und Kita als offizielle/gleichrangige Kinderbetreuungsangebote nebeneinander stellen

Vereinfachte Bedarfsanzeige für Eltern

Leichtere Bedarfserfassung für die Jugendhilfeplanung

Gesetzliche Vorgaben erfüllen gem. KiBiz/SGB VIII und so die Rahmenbedingungen verbessern

Steigerung der Attraktivität und Vertrauenswürdigkeit der Kindertagespflege → politisches Ziel des Ausbaus erfüllen/gesellschaftlichem Auftrag der bestmöglichen Förderung von kleinen Kindern gerecht werden

Kindertagespflege als längerfristige Beschäftigung für Frauen/Männer interessanter machen → bereits tätige TPP "halten" und neue TPP gewinnen

Kindertagespflege



Kleine Kinder groß betreut bei Tagesmüttern und Tagesvätern

Kleine Gruppe starke Bindung

Spielend lernen

So individuell wie ein Kind

"Kleine Kinder – groß betreut" Image- und Informationskampagne des Bundesverbandes für Kindertagespflege

13 von 21 in Zusammenstellung



Familien mit psychisch erkrankten Eltern



Auch Kinder sind Angehörige! Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern

Ein Angebot der Erziehungsberatungsstelle des Deutschen Kinderschutzbundes OV Aachen

Vorstellung im KJA am 05.05.2015 von Andrea Valdivia

Ausgangslage

- Im Verlaufe eines Jahres erleben mindestens
 3 Millionen Kinder einen Elternteil mit einer psychischen Störung.
 - In Aachen mindestens 9750 Kinder!
- **61** % der Kinder psychisch kranker Eltern entwickeln selbst eine psychische Störung im Laufe ihres Lebens
- Im Vergleich zur Gesamtbevölkerung ist damit das Risiko, psychisch zu erkranken für diese Kinder vierfach erhöht
- 48,3 % der Patienten in kinder- und jugendpsychiatrischer Behandlung haben ein Elternteil mit einer schweren psychischen Störung

(Mattejat & Remschmidt, 2008; Lenz, 2007; Statistisches Bundesamt, 2006; Wittchen, 2000)

Ein Hilfsangebot für Aachen



November 2008 bis Oktober 2011

Kooperationsprojekt zwischen





Förderung: Aktion Mensch

Wissenschaftliche Begleitung: Professor Jungbauer, KatHO Aachen

2011

1. Platz des Gesundheitspreises NRW 2011 im Rahmen der Landesinitiative "Gesundes Land NRW – Innovative Projekte im Gesundheitswesen"

Seit November 2011 ein Angebot der Erziehungsberatungsstelle des Kinderschutzbundes Aachen und spendenfinanziert





Konzeptuelle Bausteine

Angebote für betroffene Kinder

- Einzelberatungen
- Psychoedukationsgruppen
- Jugendtreff
- Telefonsprechstunde

Angebote für die ganze Familie

- Familiengespräche/-therapie
- Information und Beratung

Angebote für Eltern

- Beratung und Information in psychiatrischen Kliniken
- Erziehungs- und Paarberatung
- Vermittlung weiterer Hilfen

Netzwerk-, Öffentlichkeitsund Bildungsarbeit

- Mitarbeit in Arbeitskreisen
- Interinstitutionelle Vernetzung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Fachberatung
- Fortbildungen und Tagungen





Gruppenangebot für Kinder und Jugendliche

Kindergruppe

- 6-9 Jahre
- Gruppengröße max. 6 Kinder
- 12 14 Gruppentreffen à 90 Minuten

Jugendgruppe

- 13-18 Jahre
- Gruppengröße max. 12 Jugendliche
- Kontinuierliches Angebot
 - altersgerechte Information und Aufklärung
 - Austausch und Gespräche
 - Spaß und Spiel
 - "Reporter"-Ausflug in die Psychiatrie





Kooperationspartner







Aktuelle Bilanz

- Zahlen aus der Projektphase:
 - 257 Fallanfragen, davon 183 beraten
 - 11 Kindergruppen
 - 8 Jugendtreff-"Stammbesucher"
- Zahlen seit Nov. 2011 bis April 2015:
 - 257 Fallanfragen, davon 170 beraten
 - 77 Einzelberatungen Kinder
 - 4 Kindergruppen
 - 9 Jugendtreff-"Stammbesucher"
- Von 2008 bis 2015
 - 125 Fachberatungen





Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:
Andrea Valdivia
0241 - 94 99 420
akisia@kinderschutzbund-aachen.de

